

# GEMEINDEBRIEF



Nachrichten  
aus der  
Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirchengemeinde  
Plattling



## In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Kontakte .....	10
Karwoche und Ostern.....	3	Freud und Leid.....	11
Rückblick .....	4	Geburtstage.....	12
Infos.....	5	Kinderseite.....	14
Aus der Region .....	6	Glaubensimpuls.....	15
Termine .....	7	Weltgebetstag der Frauen.....	16
Gottesdienste in Plattling .....	8/9		

Liebe Leserin, lieber Leser,

die evangelische Kirche kennt keine Heiligenverehrung, jedenfalls nicht so wie die katholische und die orthodoxe Kirche. Was wir kennen, sind Menschen, die wie alle Menschen Stärken und Schwächen haben. Die aber trotz ihrer Fehler Gutes denken und tun, das wir uns zum Vorbild in Glauben und Handeln nehmen können. Am 9. April jährt sich der Todestag eines solchen Menschen zum achtzigsten Mal: Dietrich Bonhoeffer wurde am 9.4.1945 – einen Monat vor Kriegsende – im Konzentrationslager Flossenbürg für seine Beteiligung am Widerstand gegen Hitler hingerichtet.

Dietrich Bonhoeffer steht inmitten der Geschichte des zweiten Weltkrieges, unter dessen Folgen Millionen Menschen durch Gewalt, Unterdrückung und Verlust zu leiden hatten. Für Bonhoeffer waren Glaube und Leben eng miteinander verbunden. Die Gnadenlosigkeit der Nationalsozialisten gegen politische Gegner und gegen Menschen, die sie als „minderwertig“ betrachteten (Juden, Sinti und Roma, aber auch Menschen mit Behinderungen) zwang den Christen Bonhoeffer zum Widerstand. Für ihn wurde es zunehmend undenkbar, dem Bösen einfach seinen Lauf zu lassen. Ihr

seid das Salz der Erde und das Licht der Welt (Mt 5) – Euer Leben sei euer täglicher Gottesdienst (Röm 12) – Ein Glaube ohne Werke ist ein toter Glaube (Jak 2) – Die Liebe als Grundlage für das Leben als Christ (Joh 15) – diese und andere Bibelworte haben Bonhoeffer zu seinem Einsatz bewogen und letztlich seine Überzeugung geprägt, „dem Rad in die Speichen fallen“ zu müssen, um das Unrechtsregime um Hitler zu stoppen.

Bis heute ehren wir Dietrich Bonhoeffer als jemanden, der uns an die Verantwortung der Christen in dieser und für diese Welt erinnert, daran, für das Gute einzutreten, für Frieden und Gerechtigkeit, für eine Welt, in der jeder Mensch in Würde leben kann, und aktiv für eine bessere Zukunft zu arbeiten.

Und in all dem - frei zitiert - „von guten Mächten wunderbar geborgen, getrost zu erwarten, was kommen mag: Gott ist mit uns am Abend und am Morgen; und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin  
Astrid Sieber

*A. Sieber*



# Karwoche und Ostern 2025

**Gründonnerstag, 17.04.2025**  
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Karfreitag, 18.04.2025**  
9:30 Uhr Gottesdienst

**Ostersonntag, 20.04.2025**  
10:00 Uhr Familiengottesdienst

*Wir laden Sie am 20. April 2025 um 10 Uhr herzlich zum Familiengottesdienst in die Dreieinigkeitskirche ein. Im Anschluss findet unser Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Alle Kinder dürfen sich wie immer auf Ostereiersuche im Kirchenpark machen.*





Foto: Janine Morant

Adventsleuchten im Kirchenpark



Foto: Gabi Schönberger

Der neue Kirchenvorstand



Foto: Martin Schönberger

Mitwirkende beim Singspiel „1000 Sterne hell am Himmel“

Liebe Lesende!

Langsam aber sicher schreitet das Projekt der Renovierung der Dreieinigkeitskirche voran. Das Architekturbüro Nadler+Reif aus Landshut unterstützt uns mit der Planung und den ersten Voruntersuchungen. An manchen Stellen sieht man das auch. Abgedeckte Löcher im Boden, abgeschabte Stellen an Wänden und Bänken. Das alles dient dazu, dass wir mehr über die Beschaffenheiten der Kirche erfahren.



In einer Voruntersuchung wird nun die Kirche vermessen, die Statik geprüft und ein Gutachten für die Luft gemacht. So können die notwendigen weiteren Planungen vor-

anschreiten. Klar ist aber, dass der Boden in der Mitte raus muss. Welche Alternativen sich gerade bei den Beschaffenheiten unter dem Podest bieten werden, muss noch gut überlegt werden. Die Überlegungen betreffen zum Beispiel sofort die Heizung der Kirche, da die Heizleitungen unter dem Podest langlaufen.

Der Kirchenvorstand und die Projektgruppe zur Renovierung der Kirche begleiten mit Thorsten Strähle (Bauausschuss) und Dekanin Gerleigner die Entwicklungen. Was sich aber klar herausstellt: Wir brauchen IHRE Hilfe. Für eine bunte, bewegliche und lebendige Gemeinde braucht es die passende Kirche. Wir bitten Sie darum auch im kommenden Kirchgeldbrief um den Beitrag für die Renovierung. Unsere Mittel reichen noch lange nicht aus. Mit Ihrem Beitrag kommen wir dem Ziel ein Stück näher.

NEU!

## Geburtstagsgottesdienste

Mit dem neuen Jahr startet unser Projekt „Geburtstagsgottesdienst“. Diesen bieten wir für alle Geburtstagskinder einmal im Quartal an. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Termin zu kommen, sich persönlich segnen zu lassen und im Anschluss am Sektempfang teilzunehmen. Eine schriftliche Einladung geht besonders an unsere runden und halbrunden Geburtstagsjubilare mit den Glückwünschen ab 70 Jahren heraus.



Foto: Anja Lehmann

Das Pfarrerrinnen-Team kommt auch weiterhin gern persönlich zu diesen Geburtstagen bei Ihnen vorbei. Wir bitten Sie in diesem Fall im Pfarramt unter 09931-2818 Bescheid zu geben.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.



# MoGo Straubing

## 26. Ökumenischer Motorradgottesdienst mit Segnung und Korso

# BORN TO BE FREE

Dekan Johannes Plank, Pfarrer Bernd Reuther, Pfarrer Frank Möwes

Musik: Late Night Band (Straubing)

**Sonntag, 04. Mai 2025 · 14.00 Uhr**

Messehalle Straubing, Am Hagen 76

Vorprogramm ab 11.00 Uhr

### „Bike and Brass“ 22. – 25. Mai 2025

Herzliche Einladung an alle Blechbläser und Blechbläserinnen, die auch gerne Motorradfahren! Diese Tage bieten eine einmalige Mischung aus Fahren und Musik. Untergebracht sind wir im Bildungshaus LVHS Niederalteich und starten von dort in den bayerischen Wald und nach Tschechien.

Am Abend wird geprobt (auch tagsüber, falls es stark regnen sollte) unter der Leitung vom Dekanatskantor Carsten Wiedemann-Hohl. Den Abschluss bildet die musikalische Begleitung des Gottesdienstes am Sonntagvormittag in der Straubinger Versöhnungskirche.

Die Tage kosten pro Person im Einzelzimmer 379.- Euro, im Doppelzimmer 348.- Euro. Die Organisation liegt in den Händen von Pfarrer Frank Möwes, Versöhnungskirche Straubing.

Voranmeldung: [frank.moewes@elkb.de](mailto:frank.moewes@elkb.de)  
oder 0160-8101383



## GRUPPEN UND KREISE - VERANSTALTUNGEN

11.03.2025		Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal
15.03.2025		Konfitag, 9:00 Uhr im Gemeindehaus
18.03.2025		Kirchenvorstandssitzung, 19:00 Uhr Gemeindesaal
28.03.2025– 30.03.2025		Konfigreizeit Jugendhaus Abtschlag
01.04.2025		Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal
03.05.2025		Konfitag, 9:00 Uhr im Gemeindehaus
06.05.2025		Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal
06.05.2025		Kirchenvorstandssitzung, 19:00 Uhr Gemeindesaal
24.05.2025		Stellprobe zur Konfirmation, 10:00 Uhr Dreieinigkeitskirche
jeweils mittwochs und freitags		Eltern-Kind-Gruppe (Voranmeldung bei C. Haimerl unter 09931 - 71315)

### „DIE LETZTE STUFE“

Filmabend anlässlich des 80. Todestages von Dietrich Bonhoeffer über dessen letzte Lebensjahre

mit anschließendem Gespräch

am **09.04.2025**

um **19:00 Uhr im Gemeindesaal**



Evangelische Bildung in Ostbayern e.V.



# IN PLATTLING

02.03.2025	<b>Estomihi</b> PfarrerIn Astrid Sieber	10:00 Uhr Faschings- Familiengottesdienst	
09.03.2025	<b>Invokavit</b> Dekanin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst	
14.03.2025	<b>WGT der Frauen</b> Dekanin Karolin Gerleigner	19:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal	
16.03.2025	<b>Reminiszere</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
23.03.2025	<b>Okuli</b> Dekanin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) im Anschluss: Geburtstagsempfang	
30.03.2025	<b>Lätare</b> Pfarrer Frank Möwes	9:30 Uhr Gottesdienst	
06.04.2025	<b>Judika</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	
13.04.2025	<b>Palmarum</b> Dekanin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst	
17.04.2025	<b>Gründonnerstag</b> Dekanin Karolin Gerleigner	19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	
18.04.2025	<b>Karfreitag</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst	
20.04.2025	<b>Ostersonntag</b> Dekanin Karolin Gerleigner +Team	10:00 Uhr Familiengottesdienst anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal	
21.04.2025	<b>Ostermontag</b>	<b>Kein Gottesdienst</b>	
27.04.2025	<b>Quasimodogeniti</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	
04.05.2025	<b>Misericordias Domini</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag	



# IN PLATTLING

11.05.2025	<b>Jubilate</b> Dekanin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst	
18.05.2025	<b>Kantate</b> PfarrerIn Astrid Sieber	9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig: Kindergottesdienst	
25.05.2025	<b>Rogate</b> PfarrerIn Astrid Sieber Dekanin Karolin Gerleigner	9:30 Uhr Gottesdienst Konfirmation	

# IN OTZING

29.05.2025	<b>Christi Himmelfahrt</b> PfarrerIn Astrid Sieber	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	
------------	---	---	--

### Unsere Kirchen:

**Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling**  
Preysingstraße 9, 94447 Plattling  
pfarramt.plattling@elkb.de

**Otzinger Kirchlein**  
Goethestraße 9, 94563 Otzing

### Kirchengemeinde Plattling

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



**Dekanin**  
(0,5 Dekanat,  
0,5 Gemeinde)



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 09931 - 28 18  
Telefax 09931 - 92 94 93  
pfarramt.plattling@elkb.de  
Freier Tag in der Regel: Samstag

**Pfarrerin**  
(0,5 Gemeinde)



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 0160 - 59 24 953  
Telefax 09931 - 92 94 93  
astrid\_sieber@web.de  
Freier Tag in der Regel: Freitag

**Pfarrperson**

N.N.

**Pfarramt**  
(Sekretärin)



Steffi Lustinec

Preysingstr. 7, 94447 Plattling  
Telefon 09931 - 28 18  
Telefax 09931 - 92 94 93  
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:  
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

**Vertrauensmann** des KV  
und **Kirchenmusiker**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39  
kontakt@martinschoenberger.de

**Mesner**



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:  
Freitag 15 -17 Uhr

**Hausmeister und  
Reinigungskraft  
Plattling**



Thomas Monat

**Bankkonten**

Spenden  
Kirchgeld

**IBAN**

DE78 7415 0000 0760 0102 98 Sparkasse Deggendorf  
DE15 7415 0000 0760 0047 39 Sparkasse Deggendorf

**BIC**

BYLADEM1DEG  
BYLADEM1DEG

Alle Fotos auf Seite 10: Privat,  
soweit nicht anders angegeben.



## Im Mai

Trotz allem  
strecken sich wieder  
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter  
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr  
sagt das Leben:  
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,  
dass der Mai dich ansteckt  
mit seinem trotzigen „Ja“  
zum Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lutz



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

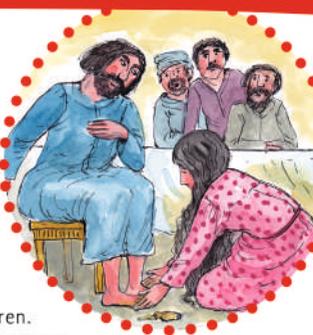


## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Achtung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

# für Neugierige

# RELIGION

## „... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24-26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN



Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

# Weltgebetstag



## Cookinseln

### 14. März 2025



um 19 Uhr in der Dreieinigkeitskirche



# wunderbar geschaffen!

WELTGEBETSTAG